

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 86

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Vorhöfen des HErrn/ mein
Leib vnd Seele freuen sich
in dem lebendigen GOTT.
Den der Vogel hat ein hauf
funden/ vnd die Schwalbe
ir Nest/ da sie jung heden/
nemlich/ deine Altar HErr
Zebaoth/ mein König/ vnd
mein Gott. Wol denen die
in deinem Hause wohnen/
dir loben dich immerdar/
Gla. Wol den Menschen/
die dich für ire Stärke hals-
ten/ vnd von hergen dir
nach wandeln. Die durch dz
Jammertal gehen/ vñ ma-
chen daselbst Brunnen/ vñ
die Zehrer werden mit vil
Segen geschnmckt. Sie erhal-
ten einen Sieg nach dem
andern/ dz man sehen muß/
der rechte Gott sey zu Zion.
HErr GOTT Zebaoth höre
mein Gebet/ vernimm Got
Jacob/ Selu. Gott vnser
Schild sbaue doch/ sehe an
das Reich deines Gesalb-
ten. Denn ein Tag in dei-
nen Vorhöfen ist besser/
den sonst tausent/ ich will
lieber der Lühr hütten in
meines Gottes Hause/ denn
lange wohnen in der GOTT-
losen Hütten. Denn Gott der
HErr ist Gott vnd Schild
der HErr gibt gnade vnd
ehre / er wirdt kein guts
mangeln lassen den From-
men. HErr Zebaoth/ wol
dem Menschen/ der sich auff
dich verläßet.

Psal. 85. Gebet vmb Frieden
in der Kirchen.

Ein psalm der Kinder Ko-
rah/ vorzusingen.

HErr der du bist vor-
mals gnädig gewest dei-

nem Lande/ vnd hast die ge-
fangen/ Jacob erlöset. Der
du die missthat vormals
vergebt hast deinem Volck
vnd alle ire sünde bededt/
4 Selu. Der du vormals hast
allt deinen zorn auffgeba-
ht/ vñ dich gemendet vo de-
5 grim deines zorns. Tröffe
vns Gott vnser Heilande
vnd laß ab von deiner vns
6 gnad über vns. Willt du
den ewiglich über vns zeh-
nen/ vnd deinen zorn ge-
hen lassen immer für vnd
7 für/ Willt du vns den nicht
wider erquiden / das sich
dein Volt über dir freuen
8 möge. HErr erzeig vns
deine gnade/ vnd hilf vns
9 Ach das ich hören solt/ das
Gott der HErr redet/ dñ er
friede zusagte seinem Volt
vnd seinen Heiligen/ an-
10 das sie nicht auff eine zer-
heit gerachten. Doch ist
seine Hülffe nahe / dem
die ihn sördien/ dz in vn-
11 serm Lande Ehre wohn-
Das Güt vnd Irene ein-
ander begegen / Gerech-
ti greit vnd Friede sich
12 sen. Das Irene auff der Er-
den wachse/ vnd Gerechtig-
keit vom Himmel schau-
13 Dñ vns auch der Herr güt
thue / damit vnser Land
14 sein gewächs gebe. Das Ge-
rechtigkeit dennoch für ihm
bleibes/ vnd im schwang ge-
he.
Psal. 86. Gebet vmb hilff
wider die Feinde.

Ein Gebett Daids.

HErr neige deine Ohren/
vnd erhöre mich / denn
ich bin elend vnd arm. Bee-

WART

17 weire meine Seele / denn ich
 bin heilig / hilf du mein
 Gott deinem Knechte / der
 sich verlästet auff dich. Herr
 3 sey mir gnädig / denn ich ruf
 fast täglich zu dir. Erfreue
 4 die Seele deines Knechts /
 denn nach dir Herr verlan-
 5 get mich. Denn du Herr bist
 gut vnd gnädig / von groß-
 6 er güte / allen die dich an-
 rufen. Vernim Herr mein
 7 Gebett / vnd mercke auff die
 Stimme meines sehens. In
 8 der noth ruffe ich dich an /
 du wollest mich erhören.
 9 Herr es ist dir kein gleiche
 vnter den Göttern / vñ ist
 niemand der thun kan wie
 10 du. Alle Heiden die du ge-
 macht hast / werden tomen /
 vnd für dir anbeten Herr /
 vnd deinen Namen ehren.
 11 Das du so groß bist vñnd
 wunder thust vñnd alleine
 Gott bist. Weis mir Herr
 12 deinen wege / das ich wan-
 dele in deiner wahrheit / er-
 halte mein Herz bey dem
 13 Einigen / das ich deinen
 namen fürchte. Ich dan-
 14 ke dir Herr mein Gott von
 ganzem hertzen vñnd ehre
 15 deinen namē ewiglich. Denn
 deine güte ist groß über
 mich vñnd hast meine Seele
 16 errettet auß der tieffe höl-
 le. Gott es segen sich die
 stolzen wider mich / vñ der
 hauffe der Tyrannen stehet
 mir nach meiner Seele / vñ
 haben dich nicht für augen.
 Du aber Herr Gott bist
 17 harnherzig vñ gnädig / ge-
 dultig vñnd großer güte vñ
 treue. Wende dich zu mir /
 18 sey mir gnädig / stärke dei-
 nen Knecht mit deiner

macht / vñnd hilf dem Sohne
 deiner Magd. Ichue ein Zei-
 chen an mir / das mirs wol-
 gehe / das es sehen die mich
 hassen / vñnd sich schämen
 müssen / das du mir beiste-
 hest. HERR / vñnd tröste-
 dich.

Psalm. 27. Von Ausbreitung
 des heiligen Evangelij.

1 Ein Psalmlied der Kinder
 Korah.

2 Sie ist vestig / gründet auff
 dem heiligen Berge. Der
 3 Herr liebet die Thor Zion
 über alle Wohnung Jacob.
 Herrliche ding werden inn
 4 dir gepredigt / du Stadt
 Gottes. Sela. Ich will pre-
 5 digen lassen Nabab vñnd
 6 Babel / das sie mich kennen
 sollen. Siche / die Philister
 vñd Tyrer sampt den Mo-
 7 ren / werden daselbs ge-
 born. Man wird zu Zion
 8 sagen / das allerley leute
 dinnen geboren werden /
 vñnd das Er / der Höchste ste-
 9 baue. Der Herr wirdt pre-
 10 digen lassen / inn allerley
 11 Sprachen / das der etliche
 auch daselbs geboren wer-
 12 den. Sela. Vñnd die Sän-
 13 ger / wie am Reigen / wer-
 14 den alle in dir singen eins
 vñnds ander.

Psalm. 28. Ein Klag über al-
 lerley Leiblich vñ Geis-
 1 lich Leyden.

1 Ein Psalmlied der Kinder
 Korah / vorzusingen /
 von der schwachheit
 der elenden.

Ein Unterweisung
 Neman des Esra-
 hiten.

R. u. iij. Herr